

Deutschlandfunk – Das Kulturgespräch

Beitrag vom 13.06.2014 19:15 Uhr

URL dieser Seite: http://www.deutschlandfunk.de/manifesta-in-russland-wegbleiben-als-waffe-was-bringt-der.1301.de.html?dram:article_id=289144



Das Gebäude der
Russischen Akademie
der Wissenschaft in St.
Petersburg (Russland),

MANIFESTA IN RUSSLAND

Wegbleiben als Waffe - Was bringt der Boykott?

Moderation: Burkhard Müller-Ullrich

In St. Petersburg wird am 28. Juni die Kunstausstellung Manifesta eröffnet. Viele Künstler fragen sich, ob sie an der europäischen Biennale für zeitgenössische Kunst teilnehmen sollen. Denn das Gastland Russland und der Westen stehen in einem politischen Spannungsfeld seit der Ukraine-Krise.

Über dieses Thema diskutieren folgende Gäste im Kulturgespräch:

Elke Buhr

Stellvertretende Chefredakteurin "Monopol Magazin"

Ekaterina Degot

Künstlerische Leiterin der Akademie der Künste der Welt, Köln

Berthold Franke

Institutsleiter und Leiter der Region Mitteleuropa des Goethe-Instituts Prag

Klaus Staeck

Präsident der Akademie der Künste, Berlin

Weiterführende Information

"Manifesta" Biennale in St. Petersburg [http://www.deutschlandfunk.de/manifesta-biennale-in-st-petersburg-russland-und-die.691.de.html?dram:article_id=283304](Deutschlandfunk - Kultur heute, 21.04.14)

Deutschlandradio © 2009-2014